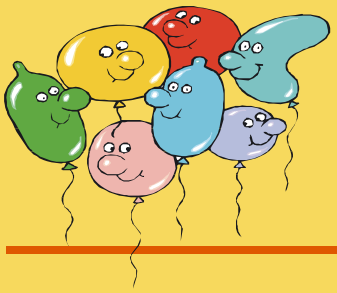


Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet

Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

DIE BRÜCKE [Ausgabe 19 / Frühjahr 2012]

Erst war ich skeptisch

Eine betroffene Mutter berichtet

Manchmal ertappe ich mich, wie ich gedankenverloren an die Wand starre, obwohl die ganze Zeit ein kleines Händchen von der Seite versucht, mir eine Barbiepuppe in die Hand zu drücken. Ich sitze mal wieder, wie so oft, in Lynns Zimmer und versuche, meine Kleine zu beschäftigen.

Man muss es sich so vorstellen, man hat ein kleines Kind, und es will nun einmal beschäftigt werden. Man macht immer und immer wieder dasselbe und das kleine Kind freut sich, auch wenn das Spiel für uns Erwachsene noch so langweilig sein mag.

Michaela Karschuck mit ihren Kindern Lynn und Jan-Eric.

Irgendwann wird das Kind größer, eigentlich ist Lynn schon groß, sie ist 10 Jahre alt. Doch Lynn wird sich niemals mit anderen Kindern verabreden noch zum Ballett oder Musikunterricht gehen können.

Lynn ist schwerbehindert zur Welt gekommen. Es gibt keine Diagnose oder Bezeichnung für Lynns Behinderung. Sie hat eine cerebrale Reifestörung und kam ohne Schluckreflex zur Welt, sie kann nicht sprechen und nicht laufen. Durch den fehlenden Schluckreflex speichelt sie stark.

Ja, und so sitze ich hier mal wieder und versuche den Tag für meine Tochter zu gestalten. Fast jeder Tag sieht gleich aus und manchmal würde ich am liebsten weglaufen.

Ich liebe mein Kind und bin sehr gerne mit ihm zusammen, doch jeden Tag wickeln, füttern, spielen ohne ein Licht am Ende des Tunnels ist sehr anstrengend. Ich freue mich über jede kleine Ablenkung oder Besonderheit im Alltag.

Umso glücklicher bin ich, dass ich vor 3 Jahren durch Zufall auf den Flyer des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e. V. gestoßen bin.

Erst war ich etwas skeptisch, denn wenn man den Begriff "Kinderhospiz" hört, denkt man an das Sterben und bekommt ein wenig Angst.

Kuscheln und träumen mit Ulla Jochheim (EA-Mitarbeiterin des KHD-R) und Lynn.

Doch als ich Kontakt aufnahm, kam mir gleich so viel Liebe und Leben entgegen, wie ich es schon lange nicht mehr gespürt hatte.

Bei den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen Ulla Jochheim und Waltraut Kuhn möchte ich mich bedanken, die 1-2 mal in der Woche kommen und liebevoll mit meinem Kind spielen, spazieren gehen, schmusen, laufen üben und vieles andere mehr.

Bei der Leiterin des Kinderhospizdienstes bedanke ich mich, weil sie mit Jan-Eric, Lynns großem 13-jährigen Bruder, ins Stadion geht, um seinen Lieblingsverein, den VfL Bochum 1848, anzufeuern ... und danach gibt es eine Bratwurst.

Wenn mal wieder Waffelessen beim Kinderhospizdienst ist, spüre ich, dass es auch den anderen betroffenen Familien ähnlich geht. Sie fühlen sich hier geborgen, hier ist das satte Leben, wo leben, lachen und trauern möglich ist. Danke, dass wir dabei sein dürfen.

Michaela Karschuck (betroffene Mutter)

Termine Januar – Juli 2012

14.03.2012 17-20 Uhr	**Notfallsituationen in der Begleitung** Referent Dr. Matthias Thöns
25.03.2012 15.00 Uhr	**Segnungs-Gottesdienst – gesegnete Spuren –** mit dem Team des KHD-Ruhrgebiet e.V. Pfr. Christian Uhlstein, Gospelchor „ProClaim" (Ltg. von Dirk Lueg), Jaqueline Leddin (Harfe), Christuskirche, Sandstraße 12, Witten
25.04.2012 15.00 Uhr	**Vortrag Frauenhilfe in Esborn** Cafeteria Frauenheim in Esborn
27.04.2012 10 -14 Uhr	**Sponsorenlauf der Gesamtschule „In der Voede"** Stadtpark Bochum
03.05.2012 12-18.30 Uhr	**Kinderfußball-Werbetag** Heinrichstraße, Bochum
04.05. & **05.05.2012**	**Fortbildung der EA-MitarbeiterInnen** „Palliativ Care im Kontext kulturell-religiöser Vielfalt", Akademie Franz-Hitze Haus, Münster
12.05.2012 11-17 Uhr	**Integratives Kinderfest** Menschenskinder e.V. lädt ein Lueg-Gelände, Universitätsstr. 44-46, Bochum
14.05. - **17.05.2012**	**Politische Bildungsreise** – zu Gast bei Staatssekretär Dr. Ralf Braucksiepe, Bundestag
23.05.2012 17.00 Uhr	**Vortrag Frauen-Abendkreis** ev. Kgm. Bochum Eppendorf, In der Rohde
03.06.2012 10-18 Uhr	**Familientag im Tierpark Bochum,** Klinikstr. 49, der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. ist mit einem Info-Stand vertreten.
12.06.2012 15.00 Uhr	**Spiel- und Sportfest der Stadt Wetter** Sportplatz Oberwengern
23.06.2012	**Benefiz-Fußballturnier des SV Herbede** mit Überraschungsgästen, Herbeder Sportplatz
04.07.2012 17-21 Uhr	**Tag des Ehrenamtes,** Haus Witten, der KHD Ruhrgebiet e.V. ist mit einem Info-Stand vertreten.

Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Kompetenzzentrum für Kinder- und Jugendhospizarbeit im Ruhrgebiet

Ambulante Begleitung und Unterstützung unheilbar erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien

Am Herbeder Sportplatz 17 · 58456 Witten

Telefon (02302) 27 77 19 · Telefax (02302) 27 77 21

E-Mail: webmaster@kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de

www.kinderhospizdienst-ruhrgebiet.de

Mitglied im Bundesverband Kinderhospiz e.V.

Bürozeiten: Mo. – Mi. 9 – 14 Uhr, Do. 13 – 18 Uhr, Fr. 9 – 13 Uhr und nach Absprache

Tag der Kinderhospizarbeit

Der WDR zu Gast beim Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Gespannt waren die begleiteten Kinder des KHD-Ruhrgebiet e.V. am 10.02.2012 zum „Tag der Kinderhospizarbeit“. Sie erwarteten ein Team des WDR von Lokalzeit im Revier.

Macide Peters mit ihrer Tochter Pinar.

Auf die Frage „Wie fühlt ihr euch bei den Familientreffen hier beim Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.?“ antworteten Heike und Kevin: „Auf die Treffen freuen wir uns, es macht immer wieder Spaß, es gibt Neues zu erleben und es ist für uns wie eine große Familie.“

Eindrucksvoll berichtete die Mutter der 18-jährigen Pinar, Macide Peters, in dem WDR-Filmbeitrag über ihre Erfahrungen.

„Meine Tochter Pinar kam als Frühchen zur Welt, sie musste künstlich beatmet werden. Die behandelnden Ärzte teilten mir mit, dass sie vielleicht noch einen Monat zu leben habe. Ich stand unter Schock, es fiel mir schwer, die Behinderung meines Kindes anzunehmen. In dieser Zeit zog ich mich zurück und lebte 4 1/2 Jahre einsam mit meinem kranken Kind.

Seit einigen Jahren werden wir vom KHD-Ruhrgebiet e.V. begleitet, einmal wöchentlich kommt die EA-Mitarbeiterin Birgit Selter-Teiber zu uns. Liebevoll beschäftigt sie sich mit meinem Kind, sie ermöglicht mir wichtige Atempausen im Alltag. Die Vorfreude auf die kommenden Familientreffen und die anstehende Familienfreizeit auf Norderney ist groß, diese Zeiten genießen wir sehr.“

Kevin beantwortet Fragen des TV-Teams.

Praktikum im Dortmunder Zoo

Heikes Herzenswunsch ging in Erfüllung

Besuch im Dortmunder Zoo, die Jahres-Praktikantin Miriam Rohmann besucht Heike an einem Vormittag.

Ein großer Herzenswunsch ging in Erfüllung, als Heike erfuhr, dass sie ihr 3-wöchiges Schul-Praktikum im Dortmunder Zoo absolvieren durfte.

Unsere Frage „Welche Tiere interessieren dich ganz besonders?“ beantwortete Heike kurz und bündig mit: „Alle Tiere sind klasse und interessieren mich!“

Von den freundlichen TierpflegerInnen konnte Heike viel lernen, doch das Knuddeln mit den Tieren, Futter vorbereiten, Tiger und Bären zu beobachten – das waren für sie die besonderen Highlights dieser drei Wochen.

Heikes Fazit: „Hier könnte ich mir vorstellen immer zu arbeiten, es war eine tolle Zeit im Dortmunder Zoo.“

Heike mit einer Tierpflegerin.

Kevin in Berlin

Drei spannende Tage erlebte Kevin in Berlin!!!

Bummeln durch das KaDeWe, Ausflüge mit dem Schiff über die Spree und den Landwehrkanal, in einer Gartenkneipe die Berliner Luft schnuppern, gemütlich über den Kudamm flanieren und den Puls einer Weltstadt spüren – all dies stand auf Kevins Wunschliste und konnte nur noch durch das Fußballspiel Hertha BSC Berlin gegen den 1. FC Köln getoppt werden.

Kevin und Begleitung flanieren über den Kudamm in Berlin.

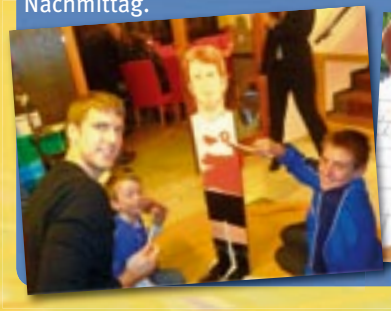
Gelungene Überraschung bei der Weihnachtsfeier

Seit einiger Zeit stehen die Lieblings-Fußballspieler der begleiteten Kinder im Garten des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V.

Die Freude war riesig, als Andreas Luthe, Torwart des VfL Bochum 1848, und die Pressereferentin Yvonne Oleszak plötzlich im „Wohnzimmer“ des Kinderhospizdienstes standen. Viele Wünsche wurden an diesem Nachmittag erfüllt.

Andreas bemalte mit den Kindern seine Holzfigur, viele Fußball-Fachfragen konnten bei Kaffee und Kuchen geklärt werden.

Die kleinen und die großen Fans erlebten mit ihrem Fußball-Star einen eindrucksvollen Nachmittag.



Kollektion „4630“

Anlässlich der Weihnachtsfeier der Fanclubs überreichte VfL-Fan Thorsten Faerber (im Bild 2. von links) den Erlös seiner T-Shirt-Kollektion „4630“ in Höhe von 914,- € an den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet. Herzlichen Dank!

Marriott hilft Kinderhospiz

Zum 5. Mal: „Wunschbaum-Aktion“ mit Unterstützung durch die Sparda Bank West eG

Bereits zum 5. Mal riefen die Marriott Hotels im Ruhrgebiet zur Spende für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. auf. Mit dem 1. Advent starteten die drei Häuser wieder ihre „Wunschbaum-Aktion“, bei der ausgelegte Wunschkarten gegen einen Spendenbetrag eingelöst werden konnten. Die großzügige Unterstützung seitens der Hotelgäste, Partner und Mitarbeiter ließ bis zum 6. Januar den stolzen Betrag von 4.100,- € zusammenkommen.
Eine überaus erfreute Birgit Schyboll, Vorsitzende und Initiatorin des Vereins, konnte nun den Scheck entgegennehmen. Sie bedankte sich bei den Direktoren der Marriott Hotels im Ruhrgebiet, Dirk Kahle, Thomas Gladigau und Heike Sklors, für ihr zugesagtes Engagement, diesen Betrag 2012 noch einmal steigern zu wollen. (Text Image Magazin)

Birgit Schyboll erhielt den Scheck von Thomas Gladigau (Hotel-Direktor Gelsenkirchen) und Julia Lichtenbäumer (Aera Manager Marketing).

Ein besonderer Dank geht zudem an die Sparda Bank West eG aus Gelsenkirchen Buer, die das stolze Spendenergebnis ebenfalls zum 5. Mal mit einer Spende in Höhe von 1.000,- € unterstützt!

Sinnflut ließen es in der Erlöserkirche richtig krachen

Unter dem Motto: „Benefiz for kids“ begeisterte die Band „Sinnflut“ die zahlreichen Freunde und Fans mit einem grandiosen Rockkonzert in der Emster Erlöserkirche.

Foto 1

Die bewährte Rockband peppte ihr Konzert in der prall gefüllten Erlöserkirche immer wieder mit Einlagen auf Trompete, Mundharmonika, Geige, Cello und beeindruckenden Lichteffekten auf.

Foto 2

Zum Abschluss des Konzertes freuten sich der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet und die Sternentreppe der Caritas über eine Spende in Höhe von 1.400,- €. Herzlichen Dank!

Foto 1: **Sinnflut-Frontmann Michael Kersting in Aktion.** *Foto 2:* **Simon, Kevin, Katharina, Michael, Benedict und**

Foto 3

Thomas begeisterten alle ihre Fans. *Foto 3:* **In fröhlicher Runde bedankte sich der KHD-Ruhrgebiet e.V. ebenfalls bei Heike Drägert (Lollipep), die das Rockkonzert maßgeblich mit unterstützte.**

Die Deutsche Bank

in Bochum unterstützte mit einer Spende in Höhe von 2.500,- € den KHD-Ruhrgebiet e.V. Herzlichen Dank an das MitarbeiterInnen-Team!

Barbara Studinski (r.) und Uwe Rosendahl (l.) vom Investment & FinanzCenter Bochum am Husemannplatz.

Kleine Künstler – große Werke

– Kinder helfen Kindern –

Am 15. November 2011 öffneten sich die Pforten des Kindertreff Witten Zentrum für alle Kinder-Kunstfreunde. Alle ausdrucksstarken und farbenfrohen Bilder fanden Kunstfreunde und wurden versteigert. Unser Dank gilt allen kleinen Künstlern, Inga Janz (Leiterin des Jugendtreffs), Jörg Möller, dem Auktionator an diesem Abend, den Eltern und vielen Freunden.

Lions helfen kranken Kindern

Scheckübergabe des Lions Clubs Wetter (Ruhr)

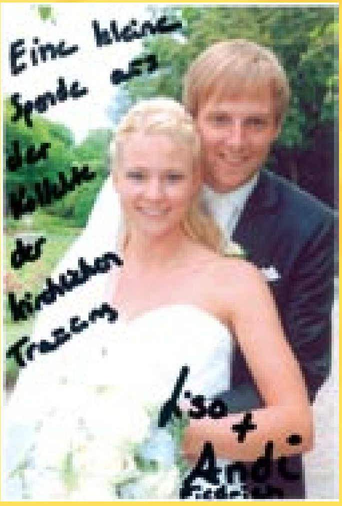
Mit großer Freude übergaben Lions-Präsident Helmut Franzen und Jens Michael Heine (Lions-Schatzmeister) den stolzen Betrag von 6.500,- € an die Vorsitzende des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V., Birgit Schyboll. Der Erlös stammte aus dem begehrten Jahreskunstkalender 2011. Nur wenige Monate später freute sich der KHD Ruhrgebiet über ein ganz besonderes Konzert. „Gesangstars von morgen“, so lautete das Motto unter der Ltg. von Professor Helge Dorsch.

Desiree Broodka, Christina Khosrowi, Kai Uwe Schöler und Jinwon Jung begeisterten ihr Publikum in dem ausverkauften Sparkassen Veranstaltungssaal der Stadt Wetter.

Aktionen von Freunden und Förderern unserer Arbeit

20.000 Euro für gute Zwecke

Foto: Pielors



Der Kinderhospizdienst Ruhrgebiet bedankt sich ganz herzlich bei Lisa & Andi Friedrich und ihren Gästen für die Spende bei ihrer kirchlichen Trauung.

Weihnachtsbeleuchtung in Heven

Monika und Herbert Frost

Hattinger Sängervereinigung

Spende fürs Kinderhospiz

BVB Fan-Clubs zu Gast

Eine hilfreiche Sammel-Aktion starteten alle BVB-Fanclubs aus dem Stuttgarter Raum für den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e. V. Vor einem Heimspiel in Dortmund überbrachten die vielen Fans einen stolzen vierstelligen Betrag und eine „süße Kiste" für die Kids. Im Foto: Stephan Borchardt (support together), Jens Bindert (united south), Jan Bamberger (BFC Ingelfinden), Tanja Ufer (schwarz-gelbe sweeties), Matthias Lucas (Mit Leib und Seele BVB), Jermaine Moore (Goldstadt Borussen) und Julia Lörcher (Solitude Borussen).

Die „Flaschen-Pfand-Aktion"

Mit einer tollen Idee unterstützen die Schüler der Klasse 5 a des Max-Planck-Gymnasiums in Dortmund den KHD-Ruhrgebiet e. V. In der Schule wird Platz für die Leergut-Sammlung benötigt, die SchülerInnen sammeln kräftig und spenden den Erlös. Foto: Die LehrerIn Heike Baumgardt, Herr Müller und drei ihrer Schüler zu Gast beim KHD-Ruhrgebiet e. V.

Die Treckerfreunde Sundern

spendeten den Erlös ihres großartigen Sommerfestes. Der stolze Betrag von 2.417,34 € wurde dem Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. überreicht. Dazu gab es eine kleine Feierlichkeit vor dem Radom der Sternwarte Bochum. (Foto: privat)

Weihnachts-Tombola der Firma Stüwe

6.000 Euro für Kinderhospiz

Bei der Weihnachtsfeier der Firma Stüwe wurde, wie auch in den vergangenen Jahren, für wohltätige Zwecke gesammelt. Hierbei kam ein Betrag in Höhe von 1.250,- Euro zusammen. Die Geschäftsleitung verdoppelte diese Summe, so dass nun 2.500,- Euro für gute Zwecke zur Verfügung standen. Anstelle von Weihnachtspräsenten für Vertreter wurden außerdem weitere 3.500,- Euro gespendet. Unter dem Strich kam somit ein Gesamtbetrag in Höhe von 6.000,- Euro zusammen. Rita Wehefritz und Walter Wasmuth überreichen diese stolze Summe der 1. Vorsitzenden Birgit Schyboll und Ulrike Merz vom Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. (Foto v. l. n. r.).

Junioren-Weltmeister zeigt soziales Engagement

Für den Junioren-Weltmeister Henry Jacobi (15 J.) fand am 4.12.2011 ein ganz besonderes Rennen auf dem Gelände des MSC Grevenbroich statt. Der Schüler aus Bad Sulza findet es toll, kranke Kinder und ihre Familien zu unterstützen. Unter der Flagge des KHD-Ruhrgebiet e.V. starteten Henry und Peter Wiersch aus Holthausen. Der Vorsitzende des MSC Grevenbroich, Michael Gosepath, unterstützte die Aktion maßgeblich und zeigte sich von dem Einsatz der Sportler begeistert.

Foto: Kirsten Asbrand, Peter Wiersch, Henry Jacobi und Team. Im Anschluss durfte sich der KHD-Ruhrgebiet über den stolzen Betrag von 1.000,- € freuen.

„Danke!" an Vodafone! Mit einer großzügigen Spende in Höhe von 5.232,- € überraschte das Vodafone-Team aus Dortmund den Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. Im Bild v. l.: Ralf Barrhein, Ulrike Merz, Sabine Egbers, Birgit Schyboll und Ingbert Strehlow.

Ein langjähriger Freund und Förderer des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. ist Jurist und Landtagsabgeordneter Thomas Stottko (Foto: 4. v. r.). Im Kreis der neuen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sprach er als Referent zum Thema „Rechtsfragen in der Begleitung".

Wir danken den Freunden der Grundschule Börgersbruch in Sprockhövel, den Firmen Real und Galeria Kaufhof für die Weihnachtsbaum-Aktionen 2011 für unsere Kinder, den SchülerInnen der Matthias-Claudius-Schule, Bochum, den Freitagsdamen aus Herbede für den Advent-Basar und den vielen nicht genannten Freunden und Förderern.

Lieben Dank, dass Sie die wachsenden Aufgaben und die Arbeit des Kinderhospizdienst Ruhrgebiet e.V. gemeinsam mit uns tragen. Ihre Birgit Schyboll

Bankverbindungen: Volksbank Sprockhövel-Herbede e.G. Konto-Nr. 19 19 19 19 · BLZ 452 615 47 | Sparkasse Witten Konto 0 014 040 463 · BLZ 452 500 35 | National-Bank AG Essen · Niederlassung Dortmund Konto 8 530 033 · BLZ 360 200 30

Weritz Werbung · Bochum